

[19078.] Soeben ist erschienen und wurde an alle Handlungen, welche davon verlangten, gesandt:

Catalogue de la collection précieuse de livres anciens et modernes formant la bibliothèque de feu

**M. Serge de Sobolewski**  
de Moscou.

Bibliographie, histoire et voyages, splendide réunion d'ouvrages relatifs à l'Amérique (dont plusieurs uniques), livres imprimés sur peau vélin, romans de chevalerie, grands ouvrages illustrés, ouvrages rarissimes sur la Russie ou imprimés en Russie etc. etc. dont la vente se fera le 14 Juillet 1873 et jours suivants à Leipzig.

Der Katalog dieser ausgezeichneten Bibliothek umfasst 4500 Werke, unter denselben das vollständigste und schönste bekannte Exemplar der Sammlung der Reisen, hrsg. von de Bry. 85 Theile in 55 Bde. in Ganzmaroquin von Niedrée in Paris gebunden.

Preis des Katalogs 15 Ngr ord. — 10 Ngr netto baar.

Wir lösen den Katalog, wenn auch benutzt, jederzeit wieder ein.  
Leipzig, 8. Mai 1873.

List & Francke.

### Collegialische Aufforderung

an die löbl. Sortimentshandlungen, speciell an die Mitglieder des Sortimenter-Bereins.

[19079.]

Wer Verwendung hat für:

1 Scott's Romane in 93 Bgn. à 4 Ngr. baar mit 40 %.

1 Bulwer's Romane in 104 Bgn. à 4 Ngr. baar mit 40 %.

(Aus der „Bibliothek classischer Romane des Auslandes“, Hoffmann'scher Verlag in Stuttgart.)

wird höflichst gebeten, die Bestellung an mich zu richten. Ich bezog Bgn. 73. bis Schluß (480.), darunter Scott und Bulwer, die mein Besteller nicht wünschte. Derselbe wollte die in 1—72. begonnenen Werke completiren, und mir wie ihm war es unbekannt, daß außer diesen noch Scott und Bulwer neu hinzugekommen. Herr Hoffmann lehnte mein sofortiges und wiederholtes Ansuchen einfach ab; die Rückerstattung seiner Auslieferungsspesen hatte ich angeboten.

Die Lieferungen lagern bei Herrn Franz Wagner in Leipzig.

Hochachtungsvoll

Leichen, 11. Mai 1873.

Buchhandlung für Militär-Literatur  
(Karl Prochaska).

### Bücher-Bestellzettel,

[19080.] Postkarten mit Firma u. s. w. liefert vorschriftsmässig und zu billigem Preise

Oskar Leiner,

Buchdruckerei, Buchhandlung, Buchbinderei in Leipzig.

[19081.] In einigen Tagen erscheint:

1. Verzeichniss des antiquarischen Bücherlagers der  
**J. G. Calve'schen k. k. Univ.-Buchhandlung.**

Octav. 178 Seiten stark.

Inhalts-Verzeichniss.

Encyklopädien, Sammelwerke, Zeitschriften. Literatur und Sprachwissensch. (incl. class. Philologie), Wörterbücher.

Bibliographie, Bibliothekswissenschaften, Buchhandel und Buchdruckerkunst.

Schöne Literatur (Classiker, Romane, Gedichte, Theater etc.).

Architektur, Kunst, Bau- u. Ingenieur-Wissensch.

Geschichte, Geographie, Reisen etc.

Böhmen, Mähren, Schlesien.

Ungarn, Siebenbürgen.

Oesterreich m. s. Kron- u. Nebenländern, Polen.

Genealogie, Heraldik, Numismatik.

Naturwissenschaften (Physik, Chemie etc.).

Mathematik, Astronomie.

Medicin u. Pharmacie.

Badeschriften u. Wasserheilkunde.

Haus-, Garten- u. Landwirthsch., Forst- u. Jagdwissensch.

Handels- u. Gewerbekunde.

Berg- u. Hüttenwesen (incl. Mineralogie, Geologie u. Krystallographie).

Staats- u. Rechtswissensch.

Preisermässigung.

Handlungen, welche dafür Verwendung haben, wollen gef. verlangen.

Wir liefern mit 15 % Rabatt franco Leipzig.

Prag, Mai 1873.

**J. G. Calve'sche k. k. Univ.-Buchh.**  
(Ottomar Beyer).

### Zur Ankündigung

[19082.] einschlägiger Literatur empfehlen wir den

### Literarischen Anzeiger

zur

### Zeitschrift des königl. preussischen statistischen Bureaus.

Die Erscheinungsweise desselben mit den Quartalsheften genannter Zeitschrift und die weite Verbreitung, welche er durch die letztern namentlich in Behörden- und literarischen Kreisen findet, verbürgen den uns zugewiesenen Inseraten einen lohnenden und nachhaltigen Erfolg.

Der Anzeiger erscheint im Formate obiger Zeitschrift (Royal-Quart) und wird derselben angeheftet.

Wir berechnen für die Petitzeile 2 1/2 Sgr. Berlin, im Mai 1873.

Verlag des königl. statist. Bureaus  
(Dr. Engel).

### Sendungen direct per Post

[19083.] können wir künftig nur dann noch machen, wenn der Bestellung der Betrag beigelegt ist oder uns Postnachnahme gestattet wird. Wir bitten, hiervon Notiz zu nehmen.

Erfurt.

Fr. Bartholomäus, Verlagsbuchhdlg.

### Gebraunter Krystallstreusand!

[19084.]

Von einer renommirten Fabrik wurde mir der Debit eines ganz vorzüglichen und dabei äußerst billigen Krystallstreusandes übertragen. Ich offerire denselben in Pariser blau, roth, grün à 3 s; ferner blau und roth mit Bronze, sowie weiß mit Glimmer à 4 s per Ctr. Nachdem dieser Krystallstreusand, seiner außerordentlichen Billigkeit und Schönheit wegen, bereits allenthalben Absatz findet, so bitte auch Sie, einen Versuch damit zu machen. Die Fracht ist selbst bei entfernteren Orten so gering, daß dieser Sand, abgesehen von der Qualität, immer noch billiger kommt, als jeder andere! — Proben stehen jederzeit gratis zu Diensten.

Weiden, Mai 1873.

G. Taubald.

### Elichés aus dem Daheim

[19085.] geben wir pro Quadratcentimeter

in Galvano zu 10 Pfennigen,

in Blei zu 9 "

ab. Dieselben eignen sich zur wohlfeilen und brillanten Illustrirung von Kalendern, zeitgemäßen Werken und Blättern. Expedition nur gegen baar, bei directer Postsendung gef. Anweisung zur Einlösung für den Commissionär.

Leipzig.

**Daheim-Expedition.**  
(Belhagen & Klasing.)

[19086.] **Aug. Weger's**  
**Atelier f. Kupfer- u. Stahlstich**  
verbunden mit  
**Kupfer- und Stahlstichdruckerei,**

Leipzig, Lindenstrasse 6,

empfehl ich den Herren Verlegern zu allen in diese Fächer einschlagenden Arbeiten und verspricht bei sorgfältigster künstlerischer Ausführung prompte Bedienung und billige Preise. Auch bei älteren Platten garantire ich in jeder beliebigen Auflage für tadellose Abdrücke, ohne für Retouche etwas zu berechnen.

**Friedr. Krätzschmer Nachf.,**  
Lithographisches Institut, Stein- u.

[19087.] Notendruckerei.

Leipzig,

Dresdnerstrasse 44—45 (Rabensteinplatz).

Lithographischer Schnellpressendruck in  
bunt und schwarz.

### C. Muquardt's

Hofbuchhandlung in Brüssel

[19088.] liefert schnell und billig

**Belgisches**

und

**Französisches Sortiment**

franco Leipzig.

Die Expedition geschieht in wöchentlichen  
Eilsendungen.

### Hermann Arnold

[19089.] empfiehlt seine lithographische Kunst-Anstalt für Bunt- und Stein-Druck, mit der Versicherung sauberer und pünktlicher Arbeit.

Leipzig, im Mai 1873.

(Nürnbergstraße 42.)